

2. September 2016

Schallaburg: Bereits 100.000 Besucher in der aktuellen Ausstellung

LH Pröll: „Besucherezustrom unterstreicht unsere kulturpolitische Arbeit“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der Künstlerische Leiter der Schallaburg, Kurt Farasin, konnten heute, Freitag, mit Gabriele Bucher aus Eggenburg den 100.000sten Gast der aktuellen Ausstellung „Die 70er - Damals war Zukunft“ begrüßen. Die 58-Jährige war in Begleitung ihrer 23-jährigen Tochter Lisa Bucher zur Ausstellung auf die Schallaburg gekommen.

Die heutige Besucherehrung sei „etwas ganz Besonderes“, so Landeshauptmann Pröll, „weil dieser Besucherezustrom unsere kulturpolitische Arbeit hier auf der Schallaburg unterstreicht“. Weiters sei das große Interesse auch „ein Beweis dafür, wie intensiv Zeitgeschichte in der heutigen Zeit aufgenommen wird“, so Pröll. Der Erfolg dieser Ausstellung sei daher auch „der beste Beweis dafür, dass wir mit der Entscheidung, in der Landeshauptstadt St. Pölten ein Haus der Geschichte zu errichten, eine richtige und zukunftsfruchtbare Entscheidung getroffen haben“, betonte er.

Es gebe in Niederösterreich ein starkes Kultur- und Geschichtsbewusstsein, „das in unserem Heimatland Niederösterreich tiefe Wurzeln geschlagen hat“, sagte der Landeshauptmann: „Und nur jemand, der feste Wurzeln hat, der kann auch weltweit nach vorne gehen und den kann auch Gegenwind nicht entwurzeln.“

Der Künstlerische Leiter der Schallaburg, Kurt Farasin, meinte, die diesjährige Ausstellung auf der Schallaburg sei „eine Ausstellung, die viele überrascht“ und „eine Ausstellung, bei der und von der man viel zu erzählen hat.“

„Die 70er - Damals war Zukunft“ ist noch bis 6. November dieses Jahres zu sehen. Präsentiert wird dabei ein ereignisreiches Jahrzehnt des gesellschaftlichen Aufbruchs, mit Themen wie Vietnamkrieg, Zwentendorf, Gratis-Schulbücher und die 40-Stunden-Woche. In die Ausstellung eingebettet geben Debattenräume Platz für Fragen und Diskussionen - ob alleine, mit der Familie, in der Begegnung mit anderen Besucherinnen und Besuchern oder in Workshops. Sieben Ausstellungskapitel geben - stets vor dem Hintergrund aktueller Fragen - Einblick in die bunten wie bewegten 70er.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 9 bis 18 Uhr, Kassaschluss jeweils eine Stunde vorher.

Nähere Informationen: Klaus Kerstinger, Pressesprecher Schallaburg, Tel.: 02742/90 80 46-652, e-mail: klaus.kerstinger@schallaburg.at.